Communio 01

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinden in Heidenheim 12. Januar bis 25. Januar 2020

Image Januar 2020

Gott tauft

Jesus war immerhin schon um die dreißig, als er mit vielen anderen zum Jordan trat. Erwartete er für die Frage, was er aus seinem Leben machen wollte, hier einen entscheidenden Impuls? Wenngleich die Weihnachtszeit liturgisch gesehen dieses Mal am längsten dauert, so sitzt ihr Schlusspunkt, der Sonntag nach dem 6. Januar, doch immer sehr nahe am Fest der kundigen Sterndeuter aus dem Osten, die der Stern zur Krippe führte.

Die Taufe Jesu bildet seit der Liturgiereform 1969 ein eigentümliches Bindeglied, das in die „Zeit im Jahreskreis" hinüberführt. Könnte sie nicht auch ein Ziel sein, auf das die Menschwerdung Jesu hinausläuft?
In früherer Zeit jedenfalls hat man die Taufe eines neugeborenen Kindes nicht lange hinausgezogen. Ich selber war dabei noch keine acht Tage alt an jenem 5. Mai 1963. Es sei „sehr schön und feierlich" zugegangen. So steht es auf einer Postkarte, mit der meine Tante Angelika, Ordensschwester in Freiburg, wenige Tage später einen schriftlichen Gruß von der nächsten Verwandtschaft erhielt. Sie hat mir dieses Zeitzeugnis eines Tages vermacht und ich halte es hoch in Ehren. Ebenso wertvoll ist mir die Taufkerze, welche später eine Weiterverwendung als Kommunion- und Primizkerze gefunden hat.

Was aber bedeutet mir das eigentliche Geschehen der Taufe über die sichtbaren Erinnerungsstücke hinaus? Papst Franziskus hat die Taufe einmal als „Zweiten Geburtstag" bezeichnet. An diesem Tag tritt Jesus Christus endgültig ins Leben der Getauften ein und verbindet sich unwiderruflich mit ihnen. Romano Guardini verwendet das Bild eines wilden Obstbaumes, der vom Gärtner veredelt wird durch einen „Lebenskeim neuer Wirksamkeit". So trägt ein Baum neue, bessere Frucht. Das alles geschieht in Christus, auf dessen Namen hin die Christinnen und Christen getauft sind und sich entsprechend ihrer Würde und ihres Vorbildes bewusst sein sollten.

Die Taufe ist das allererste Sakrament, ein sichtbares Zeichen für das unsichtbare Wirken Gottes, der uns im Leben immer voraus ist. Er ist es letztlich, der tauft; die taufende Person ist nur sein Werkzeug. Die Taufe ist gewissermaßen die Antwort Gottes auf den Glauben eines Menschen. Gott macht uns in der Taufe zu seinen Kindern und beschenkt uns mit dem neuen und ewigen Leben in seiner Nähe. Deshalb wird mit Wasser getauft, dem Urelement des Lebens.
Jesus war seit seiner Taufe fest entschlossen, nur Gott und den Menschen zu dienen. Woran merken die anderen, dass wir Getaufte sind? Nur durch Vorbild und Liebe! Davon bin ich fest überzeugt.
In den kommenden Wochen gibt's genügend Gelegenheiten dazu.

Pfarrer Dietmar Krieg

Katholische
Kirchengemeinde
Christkönig
Heidenheim

Kalender Reinhilde Ruf *privat*

KGR-Wahl *Diözese Rottenburg-Stuttgart*

Zu den ersten ZEN-Meditationen im neuen Jahr laden wir am Donnerstag, 16. Januar und am Donnerstag, 23. Januar jeweils um 19 Uhr ins Gemeindehaus ein.

Die Philippinische Gruppe kommt am Samstag, 18. Januar im Gemeindehaus zusammen.

Eröffnungsgottesdienst zur diesjährigen Vesperkirche
Am Sonntag, 19. Januar, um 10 Uhr findet der Eröffnungsgottesdienst zur Vesperkirche in der Pauluskirche statt. Von 11 bis 14.30 Uhr gibt es bis Mittwoch, 12. Februar ein günstiges Essen in Gemeinschaft mit anderen. Der Gottesdienst am Sonntagvormittag in der Christkönigskirche entfällt. Wir bitten um Beachtung.

Der ehemalige Kirchenchor entfällt im Januar, das erste Treffen im neuen Jahr ist am Montag, 3. Februar. Wir bitten um Verständnis!

Erstkommunion
Die dritte Gruppenstunde ist am Samstag, 18. Januar um 10 Uhr im Gemeindehaus.

Firmung 2020
Der Elternabend findet am Mittwoch, 22. Januar, um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Maria statt.

Unsere Senioren
laden wir zum gemütlichen Kaffee-Nachmittag am Mittwoch, 22. Januar, um 14.30 Uhr in das Gemeindehaus ein. Herr Jehle wird uns an diesem Nachmittag Winterbilder zeigen.

Zum Gottesdienst mit Jahresrückblick
lädt der Kirchengemeinderat am Sonntag, 26. Januar, um 11 Uhr ein. Diesen Gottesdienst wird Cantiamo musikalisch begleiten. Anschließend sind Sie zu einem kleinen Neujahrsempfang in das Gemeindehaus eingeladen.

OOPS
Zum ersten OOPS-Gottesdienst „2020. Ein neues Jahr - 366 Tage voller Möglichkeiten" laden wir am Sonntag, 26. Januar, um 18 Uhr ganz herzlich ein. Nach dem Gottesdienst laden wir zu Getränken und Häppchen in unser Gemeindehaus ein.

Renovierung in der Kirche
Ab 20. Januar werden in unserer Kirche die Ziegel ausgetauscht. Es sind zwei Wochen veranschlagt. In dieser Zeit könnte es zu Beeinträchtigungen kommen. Wir bitten Sie um Verständnis!

Kandidaten*innen gesucht für den Kirchengemeinderat – Wie sieht's aus? Kandidieren Sie?
Am Sonntag, 22. März 2020 wird der Kirchengemeinderat neu gewählt. Dafür suchen wir 8 Kandidaten*innen. Wer die Kirche mitgestalten will, für den bietet der Rat das ideale Gremium. Kirche gestalten, Verantwortung für ihre Zukunft übernehmen und das in einem Kreis Gleichgesinnter, das sind die Herausforderungen für die neuen und auch für die alten Kirchengemeinderäte.
„Der Kirchengemeinderat leitet zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde. Er dient der Erfüllung der Aufgaben der Kirchengemeinde (§ 1) und trägt mit dem Pfarrer zusammen die Verantwortung für die Sammlung und Sendung der Kirchengemeinde." So steht es in § 18 der Ordnung für die Kirchengemeinderäte. Das Aufgabenfeld der Kirchengemeinderäte umfasst also alle Bereiche der Kirchengemeinde, von der Liturgie über die Jugendarbeit bis zu den Finanzen. Es ist also viel mehr als nur ein Verwaltungsgremium. Der Kirchengemeinderat gestaltet die Gemeinde in all ihren Dimensionen. Bei der Mitarbeit im Kirchengemeinderat kann sich jeder für den Bereich engagieren, der ihr oder ihm am meisten am Herzen liegt, zum Beispiel Liturgie oder Verwaltung, Jugend oder Öffentlichkeitsarbeit. Für die Mitarbeit im Rat werden die Räte mit ihren besonderen Fähigkeiten gefördert. Dabei hält sich der Arbeitsaufwand sehr in Grenzen. In der Regel finden Sitzungen einmal im Monat statt. Die Legislaturperiode dauert 5 Jahre. Viele der Räte engagieren sich aufgrund der guten Erfahrungen im Kirchengemeinderat über mehrere Perioden, eine Mitarbeit für nur eine Wahlperiode ist aber durchaus in Ordnung. Das Motto der Kirchengemeinderatswahl 2020 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart stellt die einfache Frage: Wie sieht's aus? Sie regt eine eigene Einschätzung der Situation der Kirche und der Kirchengemeinde vor Ort an. Sie provoziert aber auch eine Antwort auf die Frage der Mitarbeit in der Kirche. Die Veränderungen der Kirche, die viele für notwendig halten, mitzugestalten, damit die Kirche auch in Zukunft heilsam in der Welt wirken kann, das ist wahrscheinlich die größte Herausforderung für die neuen und alten Kirchengemeinderäte.

Wir gratulieren unseren Jubilaren im Januar

94 Jahre: Josef Ring (18.1.)
93 Jahre: Anna Leitner (20.1.)
92 Jahre: Elisabeth Ludwig (29.1.)
91 Jahre: Robert Oppe (20.1.)
87 Jahre: Theresia Kiss (22.1.)
Ingeborg Groitzsch (28.1.)
86 Jahre: Luzie Lebich (14.1.)
Katharina Reinholz (15.1.)
82 Jahre: Wendelin Wende (24.1.)
81 Jahre: Werner Stracke (27.1.)
80 Jahre: Maria Hartmann (14.1.)
Dieter Eschler (27.1.)

Katholische
Kirchengemeinde
Zur Heiligsten
Dreifaltigkeit
Heidenheim

Lonetalpferdle *privat*

Kirchenchor zur Heiligsten Dreifaltigkeit *privat*

Yoga-Kurs
Frau Winnie Klaiber ist aus Indien zurück und freut sich auf die Yoga-Kurse mit Ihnen, immer dienstags von 18 Uhr bis 19 Uhr und donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Gemeindesaal unter der Dreifaltigkeitskirche.
Beginn ist Dienstag, der 14. Januar um 18 Uhr.
Bitte Matte, Handtuch, Decke und Kissen mitbringen.

Begegnung ab 60
Ab sofort stehen die neuen Programme über Vorträge (im Saal unter der Dreifaltigkeitskirche), Reisen und Wanderungen am Vormittag zur Verfügung. Willkommen sind Interessenten jeder Altersstufe.
Zum 1. Vortrag mit Lichtbildern sind Sie herzlich am Mittwoch, 15. Januar, um 15 Uhr in den Gemeindesaal eingeladen. Herr Dr. Harald Schwenk, Mitglied der Planungsgruppe erzählt die „Geschichte der frühen Zisterzienser", wie die Ordensgemeinschaft entstand und warum dieser Orden dann so erfolgreich war und sich schnell über ganz Europa ausbreiten konnte.

Frauenfrühstück im Mittelrain
Das erste Frauenfrühstück im neuen Jahr am Donnerstag, 16. Januar ab 9 Uhr steht unter dem Motto „Vom Dachsbau zum Weltkulturerbe". Damit sind natürlich die Höhlen im Lonetal und im Achtal gemeint, wo die ältesten Kunstwerke der Menschheit entstanden und ausgegraben wurden. Hermann Mader, Landrat a. D., zertifizierter Archäo-Guide und Vorsitzender des Fördervereins Eiszeitkunst im Lonetal, ist der Referent des Vormittags. Er wird die Anwesenden in die Zeit vor 40.000 Jahren entführen, als dieser kulturelle Urknall stattfand. Wie haben diese Menschen gelebt, warum haben sie sich ausgerechnet auf der Schwäbischen Alb niedergelassen? Diesen Fragen geht Mader nach. Er bringt zu seinem spannenden Vortrag auch verschiedene Nachbildungen von Werkzeugen und Waffen der Steinzeit mit, um die Sache anschaulich zu machen.
Barbara Kocka

Firmung
Der Elternabend findet am Mittwoch, 22. Januar, um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Maria statt.

Erstkommunion
Wir laden alle Erstkommunionkinder am Samstag, 18. Januar zur 3. Gruppenstunde um 16 Uhr in den Saal des Ökumenischen Gemeindezentrums im Mittelrain ein. Am Sonntag, 26. Januar feiern wir um 9.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche einen Familiengottesdienst für alle Erstkommunionkinder aus unseren drei Gemeinden. Anschließend sind die Familien mit ihren Kindern zum gemeinsamen Brunch in den Gemeindesaal eingeladen. Jede Familie bringt etwas „auf die Hand" fürs Brunch-Buffet mit.

Zur Veranstaltung außer der Reihe
lädt die Begegnung ab 60 mit der Katholischen Erwachsenenbildung am Mittwoch, 29. Januar, um 19 Uhr ins Dekanatshaus, mit dem Thema „Zukunft des Christentums? Liebe und Freiheit als Mitte und Voraussetzung", mit Herrn Prof. em. Dr. Richard Heinzmann, ein. Die christlichen Grundprinzipien, Liebe und Freiheit, sind für die Menschen jeder Epoche von bleibender Aktualität. Die Kirchen müssen bei sich selbst nach den Ursachen fragen, warum ihre Akzeptanz bei den Menschen weitgehend verloren ging.

Jubilare beim Kirchenchor
In der Adventszeit hat der Kirchenchor der Dreifaltigkeitsgemeinde Rückschau gehalten auf das zu Ende gehende Jahr. Das herausragende Ereignis war die nochmalige Aufführung des Schöpfungsoratoriums „... und dann war Licht" zur Einweihung des Hospizes Barbara im März. Jetzt zeichnete Pfarrer Tuan Anh Le (rechts im Bild oben) langjährige Chorsänger aus: von links Walter Kristl (25 Jahre), Bärbel Tilly (20 Jahre), Werner Kluge (25 Jahre), Konny Adamczyk (10 Jahre).

Wir gratulieren unseren Jubilaren

90 Jahre:	Bruno Stenitschka (17.1.)
85 Jahre:	Elisabeth Tesar (12.1.)
	Irmtraud Ruck (14.1.)
80 Jahre:	Theresa Lenard (17.1.)
	Gerlinde Buck (18.1.)
	Kamilla Bröske (24.1.)
	Alberto Del Becaro (25.1.)

Katholische
Kirchengemeinde
St. Maria
Heidenheim

Vesperkirche

KGR-Wahl

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Elisabethkonferenz
Unsere Elisabethfrauen treffen sich zur Konferenz am Montag, 13. Januar, um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Der Kirchengemeinderat
tagt am Mittwoch, 15. Januar, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Maria. Davor kommt der Verwaltungsausschuss zusammen.

Eröffnungsgottesdienst zur diesjährigen Vesperkirche
Am Sonntag, 19. Januar, um 10 Uhr findet in der Pauluskirche der Eröffnungsgottesdienst statt. Von 11 bis 14.30 Uhr gibt es bis Mittwoch, 12. Februar ein günstiges Essen in Gemeinschaft mit anderen. Alle sind herzlich eingeladen, die Vesperkirche mit ihrem Besuch oder einer Spende zu unterstützen.
Der Gottesdienst am Sonntagvormittag in der Marienkirche entfällt. Wir bitten um Beachtung!

Alle älteren Gemeindemitglieder
laden wir zum ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr am Mittwoch, 22. Januar, um 14 Uhr zur Eucharistiefeier in die Marienkirche und anschließend zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindezentrum ein.

Firmung 2020
Der Elternabend findet am Mittwoch, 22. Januar, um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Maria statt.

Musica Sacra Chorkonzert mit Verum audium am Samstag, 25. Januar
Verum Adium ist ein junger, ambitionierter und hochkarätiger Kammerchor unter der Leitung von Benjamin Hartmann.
Wir freuen uns Sie zu einem sicherlich sehr besonderen Musica Sacra Chorkonzert mit Werken u. a. von Herbert Howells einladen zu dürfen. Dieses Konzert wird am Samstag, 25. Januar, um 19.30 Uhr in St. Maria beginnen.
Benjamin Hartmann ist ein aufstrebender Chorleiter, der u.a. den Maulbronner Kammerchor leitet, an der Stuttgarter Staatsoper wirkt und Konzerte mit Ensembles wie dem Landesjugendchor Rheinland-Pfalz dirigiert.
Regionalkantor Jan Martin Chrost wird Verum adium an der Orgel begleiten. Gemeinsam werden sie auch im Gottesdienst um 18 Uhr musikalisch wirken. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Erstkommunion
Am Sonntag, 26. Januar feiern wir um 9.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche einen Familiengottesdienst für alle Erstkommunionkinder aus unseren drei Gemeinden. Anschließend sind die Familien mit ihren Kindern zum gemeinsamen Brunch in den Gemeindesaal eingeladen. Jede Familie bringt etwas „auf die Hand" fürs Brunch-Buffet mit.

Einladung zum Schlittschuhlaufen
Ihr Kind ist zwischen 8 und 15 Jahre alt? Hat Spaß am Schlittschuhlaufen und Lust, einen tollen und spaßigen Tag im Donau-Ice-Dome in Neu-Ulm zu verbringen?

Wann:	25. Januar 2020
Treffpunkt:	11.30 Uhr am Heidenheimer Hauptbahnhof. Wir werden mit dem Zug nach Ulm fahren.
Ende:	Gegen 18 Uhr werden wir wieder in Heidenheim am Bahnhof ankommen.
Kosten:	15 Euro für Zug und Eintritt 5 Euro für das Ausleihen der Schlittschuhe
Anmeldung:	schriftlich im Pfarrbüro bis Mittwoch, 22. Januar

Wir freuen uns auf einen schönen Tag!
Das Leitungsteam der Jugend St. Maria.

Kandidat/innen gesucht für den Kirchengemeinderat
Wie sieht´s aus? Kandidieren Sie?
Am 22. März 2020 wird der Kirchengemeinderat neu gewählt. Dafür suchen wir Kandidaten*innen. Wer die Kirche mitgestalten will, für den bietet der Rat das ideale Gremium. Kirche gestalten, Verantwortung übernehmen und das im Kreis Gleichgesinnter, das sind die Herausforderungen für die neuen und auch für die alten Kirchengemeinderäte.
Der Kirchengemeinderat leitet zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde. Das Aufgabenfeld der Kirchengemeinderäte umfasst alle Bereiche der Kirchengemeinde, von der Liturgie über die Jugendarbeit bis zu den Finanzen. Es ist also viel mehr als nur ein Verwaltungsgremium. Der Kirchengemeinderat gestaltet die Gemeinde in all ihren Dimensionen. Wenn Sie gerne mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder beim Wahlausschuss.
Martin Högerl
Vorsitzender Wahlausschuss

Katholische
Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Schnaitheim

Erstkommunion

SE-Gottesdienst *privat*

Regelmäßige Gruppen (alle im Gemeindeheim)

Seniorengymnastik:	montags, 15.00 Uhr
Sing- und Spielschar:	freitags, 15.00 Uhr
Kirchenchor:	freitags, 19.30 Uhr

Erstkommunionvorbereitung
Im neuen Jahr startet die Erstkommunionvorbereitung mit den Weg-Gottesdiensten. Am Donnerstag, 9. Januar in Königsbronn und am Freitag, 17. Januar in Schnaitheim. Beginn ist jeweils um 18 Uhr vor dem Haupteingang der Kirche. Auch Gemeindemitglieder sind dazu herzlich willkommen.
Am Samstag, 11. Januar von 14 bis 18 Uhr treffen sich die Kinder zum Startnachmittag im Gemeindeheim.

Kindergottesdienst
Dazu sind am Sonntag, 12. Januar, um 10 Uhr Klein- und Grundschulkinder (gerne auch mit ihren Eltern) in den großen Raum des St.-Bonifatius-Kindergartens eingeladen. Zum Vaterunser kommen dann alle in die Kirche zum Gemeindegottesdienst.

Ökumenischer Männerfrühschoppen
am Mittwoch, 15. Januar, um 10 Uhr im katholischen Gemeindeheim, Brenzlestraße 34. „Fluchtursachen/Seenotrettung im Mittelmeer" – Asylpfarrerin Ines Fischer aus Reutlingen berichtet von ihrer Arbeit.

Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 15. Januar ist um 13.30 Uhr Eucharistische Anbetung und um 14 Uhr Eucharistiefeier. Danach lädt der Seniorenkreis zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Gemeindeheim ein.

Krone-Garten
Der nächste Gottesdienst im „Krone-Garten" Schnaitheim ist am Dienstag, 21. Januar, um 16.30 Uhr im Foyer der Pflegeabteilung.

Abend für „IHN"
Für Männer, die mehr Tiefe in ihrem Leben suchen. Das nächste Treffen findet am Montag, 20. Januar, um 19.30 Uhr im Gemeindeheim statt. Jeder Mann ist dazu herzlich eingeladen.

Haushaltsplan
Der Haushaltsplan 2019/2020 liegt in der Zeit vom Montag, 13. bis Freitag, 24. Januar im Pfarrbüro zur Einsichtnahme aus.

Die Seelsorgeeinheit traf sich ...
nicht nur in Großkuchen am Mittwoch, 1. Januar um das neue Jahr gemeinsam zu beginnen (Motto: „Eingeladen zum Fest des Glaubens") sondern auch zum gemeinsamen Martins-Gottesdienst am Sonntag, 10. November 2019 in Schnaitheim. Mitchristen der italienischen Gemeinde San Padre Pio wie auch aus Großkuchen, Königsbronn und Schnaitheim kamen in der St.- Bonifatius-Kirche zusammen, um den Namenstag unseres Diözesanpatrons St. Martin zu feiern. Pfarrer Krieg spannte in seiner Predigt gekonnt einen Bogen von der Bedeutung des Heiligen Martin von Tours damals wie heute über aktuelle Entwicklungen in der Kirche bis hin zur Kirchengemeinderatswahl im Frühjahr 2020. „Wie sieht's aus?" – diese Frage stellte Bischof Martin den Gemeinden bei seinen Besuchen, wenn er wissen wollte, ob sie das Liebesgebot auch in die Tat beherzigten. Und „Wie sieht's aus?" ist auch das Motto der anstehenden KGR-Wahl. Die Frage ist als Aufruf gedacht, sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen und dies mitzugestalten.
Rechtzeitig zum Sanctus kamen die Kinder und Familien des Kindergottesdienstes in der Kirche, um gemeinsam beim schwungvollen Lied „Osanna eh" mitzusingen und zu klatschen. Weiter bereichert wurde der beeindruckende Gottesdienst mit modernen Liedern mit Begleitung des Chorleiters Rudi Stang am E-Piano und dem Dirigat von Angelika Sailer-Stang.
Im Anschluss an den Gottesdienst kamen noch viele Gemeindemitglieder im Gemeindeheim zusammen zu Gesprächen und einem einfachen Mittagessen. In einem Quiz konnten alle ihr Wissen zum Thema Kirchengemeinderat erweitern.

Lebendiger Adventskalender
Herzlichen Dank an alle, die durch ihr Mitmachen den „Lebendigen Adventskalender" bereichert haben.
Vielen Dank für die wunderbaren Geschichten und die vielen guten Gespräche sowie auch für Gebäck und Punsch ...
Kuno Hauber

Wir gratulieren unseren Jubilaren

91 Jahre:	Gerhilde Staudenmaier (14.1.)
90 Jahre:	Eugen Röhrer (16.1.)
88 Jahre:	Otto Rehorsch (24.1.)
87 Jahre:	Theresia Salamon (14.1.)
86 Jahre:	Maria Berni (23.1.)
85 Jahre:	Brigitte Meyer (19.1.)
84 Jahre:	Margarete Niederberger (12.1.)
83 Jahre:	Herbert Bertsche (23.1.)
81 Jahre:	Margareta Marx (25.1.)
	Rudolf Schilk (25.1.)
75 Jahre:	Weronika Gembalczyk (22.1.)
	Heidemarie Simon (22.1.)

Heizmann, Eugen-Biser-Stiftung *privat*

Familienpastoral

Infos aus dem Dekanat und der Diözese

Große Frauen
Maria Theresia, Katharina von Siena, Theresa von Avila
In der Vormittagsreihe „Wissen, um zu verstehen?" stellt Guido Kilian aus Giengen drei große Frauen der europäischen Geschichte vor:
Maria Theresia, Katharina von Siena und Theresa von Avila.
Die Termine finden jeweils am Mittwoch, 15., 22. und 29. Januar von 9.15 bis 11.15 Uhr statt.
Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Wir bitten um Voranmeldung über die Katholische Erwachsenenbildung (keb), Telefon 9315-53 oder gerne per E-Mail an keb.heidenheim@drs.de.

OOPS – die mobile Jugendkirche des Dekanats Heidenheim
Der nächste OOPS-Gottesdienst findet am Sonntag, 26. Januar, um 18 Uhr in der Christkönigskirche in Mergelstetten statt. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit dem bevorstehenden Jahr 2020. 366 Tage voller Möglichkeiten: Neues zu wagen, Wege zu ebnen, Sehnsüchten zu folgen. Es liegt an uns, aus diesem Geschenk etwas zu machen. Im Anschluss gibt es bei Getränken und Häppchen die Möglichkeit, die neue Dekanatsjugendreferentin Carolin Christmann kennenzulernen.
Herzliche Einladung ergeht an alle Jugendlichen und Junggebliebenen!

Vortragsabend zum Thema „Kindern Grenzen setzen"
Kinder ins Leben zu begleiten ist eine sehr schöne, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe. Erziehungskompetenz fällt uns aber nicht einfach in den Schoß, sondern will gelernt werden. Wir werden uns mit Situationen und Konflikten des Erziehungsalltags befassen und nachdenken, wie es gelingen kann, liebevoll und doch konsequent zu erziehen.
Dazu laden wir herzlich am Freitag, 17. Januar, um 20 Uhr ins evangelische Gemeindehaus Bohlheim, Lindenbergplatz 4, ein. Der Eintritt ist frei.

Hat das Christentum noch eine Zukunft?
„Ein Blick auf die gegenwärtige Situation der christlichen Kirchen und auf die durchaus ernstzunehmende Prognose für deren Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten lässt einen mit einer positiven Antwort zögern", so Professor Dr. Richard Heinzmann, der herausarbeitet, was sich ändern muss, um Glaubwürdigkeit zurückzugewinnen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 29. Januar, um 19 Uhr im Katholischen Dekanatshaus statt.
Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro.
Wir bitten um Voranmeldung über die Katholische Erwachsenenbildung (keb), Telefon 9315-53 oder gerne per E-Mail an keb.heidenheim@drs.de.

Ein Nachmittag für die ganze Familie:
Rituale verstehen und entdecken
Wir Menschen sehnen uns nach erfahrbaren Zeichen. Rituale bieten Orientierung, Sinnangebot und Struktur. Rituale helfen uns, das eigene Leben mit einer tieferen Wirklichkeit in Verbindung zu bringen und sind mit allen Sinnen erfahrbar.
Hierzu laden wir herzlich am Samstag, 8. Februar, von 14.30 bis 17 Uhr ins Katholische Gemeindehaus St. Bonifatius, Kirchplatz 2 in Herbrechtingen ein.
Die Referentin wird Iris Gruhle sein.
Eine Anmeldung ist bis zum Dienstag, 4. Februar unter familienpastoral.hdh@drs.de erforderlich.
Die Teilnehmergebühr pro Familie beträgt 5 Euro.

Taufe des Herrn
12. Januar

Als Jesus getauft war, sah er den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen.

Sonntagslesungen

Jes	42,5a.1-4.6-7
Apg	10,34-38
Mt	3,13-17

2. Sonntag im Jahreskreis
19. Januar

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

Sonntagslesungen

Jes	49,3.5-6
1 Kor	1,1-3
Joh	1,29-34

Katholische
Kirchengemeinden
Heidenheim

Prakash Petter *privat*

Gemeinsames für Christkönig und St. Maria und Dreifaltigkeit

Liebe Gemeinden,

ich heiße Petter Prakash. Aber ich mag es, Prakash genannt zu werden. Ich komme aus Tamil Nadu in Südindien. Ich wurde am 18. April 1986 in meinem Heimatdorf Pulavanpadi geboren.
Mein Vater heißt Petter und meine Mutter Rose Mary. Ich habe einen jüngeren Bruder, er ist verheiratet. Dann habe ich zwei jüngere Schwestern. Eine Schwester ist verheiratet und die letzte Schwester wartet auf meinen Urlaub in Indien, um ihre Ehe zu segnen.
Dies ist mein drittes Jahr als Priester. Ich wurde 2017 geweiht. Meine Diözese heißt Vellore in Tamil Nadu.
Nach meiner Ordination arbeitete ich in zwei verschiedenen Pfarreien als Priesterassistent, bevor ich nach Deutschland kam.
Während ich in der Gemeinde war, hatte ich zum Beispiel viele Aufgaben. Ich hatte 11 Unterstationen unter meiner Gemeinde. Ich habe die Heilige Messe gefeiert und versucht, die ganze Familie, die Kranken im Krankenhaus zu besuchen und den Kranken zu Hause Gemeinschaft zu geben. Viele Programme für Kinder und Jugendliche wurden organisiert. Wir haben eine grundlegende christliche Gemeinschaft bei uns, in der sich Familien versammeln und beten, um das Wort Gottes zu teilen.
Ich hoffe, während ich in unserer Gemeinde arbeite, kann ich meine Sprache noch verbessern und hoffe, dass Sie mir alle helfen, gut und spontan zu sprechen. Ich denke, wir werden uns einander von Tag zu Tag besser kennenlernen und meinen Dienst gut genießen.
Ich freue mich sehr, mit Pfarrer Le hier zu sein und meinen Dienst für unsere Gemeinde in Heidenheim zu leisten. Ich bin gern mit all unseren Gemeindemitgliedern befreundet. Ich werde mein Bestes versuchen, um Ihnen in der geistlichen Tätigkeit zu helfen und Ihnen allen zuzuhören. Ich bin froh, als Freund unter Euch zu sein.
Ich koche gerne, wer also jemals gerne indisches Essen probiert, ist bei mir herzlich willkommen. Dann male ich gern und singe gern.
Zum Schluss bitte ich Euch alle, liebe Gemeinde:
Wann immer ich Fehler in der deutschen Sprache mache, Sie alle können es korrigieren und mir helfen, besser zu sprechen.

Vielen Dank, möge unser guter Herr weiterhin jeden von uns segnen.

Ihr Petter Prakash

Impressum

Pastoralteam
Pfarrer Tuan Anh Le (Tel. 24021)
Diakon Ludwig Czumbel (Tel. 24021)
Diakon Peter Neudam (Tel. 24021)
Pastoralreferentin Lydia Hageloch (Tel. 6092351)

Christkönig (CK)
Zoeppritzstraße 18
Tel.: 51220, Fax: 558090
E-Mail: ChristKoenig.Mergelstetten@drs.de
http://www.se-heidenheim.drs.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag, Mittwoch bis Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Pfarrer Tuan Anh Le
(Sprechstunde am Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr)

Dreifaltigkeit (DF) mit Versöhnungskirche (VK/ÖGZ)
Verdistraße 13 (Dreifaltigkeit)
Hans-Thoma-Straße 50 (Versöhnungskirche)
Tel.: 941837, Fax: 941838
E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.Heidenheim@drs.de
http://www.se-heidenheim.drs.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag und Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag und Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr
Pfarrer Tuan Anh Le (Sprechstunde am Freitag 9.00 – 11.00 Uhr)

St. Maria (SM)
Heinrich-Voelter-Straße 10
Tel.: 24021, Fax: 24605
E-Mail: StMaria.Heidenheim@drs.de
http://www.se-heidenheim.drs.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag, Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 – 10.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarrer Tuan Anh Le (Sprechstunde am Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr)

Musica Cantorum – Katholische Singschule
Heinrich-Voelter-Straße 10
89518 Heidenheim an der Brenz
Tel.: 924838
E-Mail: sekretariat@musicacantorum.de
https://www.musicacantorum.de
https://www.facebook.com/MusicaCantorumHeidenheim/
Öffnungszeiten:
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 11.00 – 12.30 Uhr

St. Bonifatius Schnaitheim (BF)
SE Heidenheim Nord
(gemeinsam mit Königsbronn und Großkuchen)
Brenzlestraße 32
Tel.: 64221, Fax: 961829
E-Mail: StBonifatius.Schnaitheim@drs.de
http://www.StBonifatius-Schnaitheim.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr
Pfarrer Dietmar Krieg
Gemeindereferentin Ilse Ortlieb (Tel. 07328 922040)
Gemeindereferent Stefan Wietschorke (Tel. 07328 922039)

Herausgeber:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Heidenheim,
Heinrich-Voelter-Straße 10.
Verantwortlich für Gemeindenachrichten und Gottesdienste
ist das jeweilige Pfarramt. Das Communio erscheint ab 2019 zweiwöchig,
davon zweimal jährlich kostenlos.
Preis: 4,00 € im Vierteljahr/Einzelpreis: 0,40 €
Bestellung über das jeweilige Pfarramt.

Druck: BAIRLE Druck & Medien GmbH
89561 Dischingen · www.bairle.de

Basiskonzept: 60 G R A D GbR · www.60-grad.de

Gottesdienste

Marienkirche

Samstag, 11. Januar
18.00 Wort-Gottes-Feier mit KGR Rückblick

Sonntag, 12. Januar
09.30 Eucharistiefeier mit KGR Rückblick, anschließend Kirchenkaffee
14.00 Eucharistiefeier Kroatische Gemeinde
16.00 Gottesdienst der Syrisch-Katholischen Gemeinde

Dienstag, 14. Januar
07.45 Rosenkranz
08.30 Frauenmesse (Arme Seelen)

Samstag, 18. Januar
18.00 Eucharistiefeier (J. Pitsch/F. und A. Maier/ F. Rehbeck)

Sonntag, 19. Januar
10.00 Eröffnung Vesperkirche in der Pauluskirche
14.00 Eucharistiefeier Kroatische Gemeinde

Dienstag, 21. Januar
07.45 Rosenkranz
08.30 Frauenmesse (Arme Seelen)

Mittwoch, 22. Januar
14.00 Eucharistiefeier, anschließend Seniorennachmittag im Gemeindezentrum

Samstag, 25. Januar
12.00 Tauffeier
18.00 Eucharistiefeier
19.30 Musica Sacra Chorkonzert „Vergötterung" mit dem Ensemble Verum Audium

Sonntag, 26. Januar
09.30 Wort-Gottes-Feier
14.00 Eucharistiefeier Kroatische Gemeinde

Beichtgelegenheit Samstag, 18./25. Januar
17.30 – 17.45 Uhr

Christkönigskirche

Sonntag, 12. Januar
11.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Januar
Der Gottesdienst entfällt wegen Beginn der Vesperkirche.

Donnerstag, 23. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Januar
11.00 Eucharistiefeier mit Jahresrückblick des Kirchengemeinderates
18.00 OOPS-Gottesdienst

Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 12. Januar
09.30 Wort-Gottes-Feier

Freitag, 17. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Januar
kein Gottesdienst wegen Eröffnung der Vesperkirche

Freitag, 24. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 25. Januar
15.30 Gottesdienst Ungarische Gemeinde

Sonntag, 26. Januar
09.30 Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern aus den drei Gemeinden

Bonifatiuskirche

Sonntag, 12. Januar Taufe des Herrn
10.00 Eucharistiefeier
10.00 Kindergottesdienst
11.30 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Januar
13.30 Eucharistische Anbetung
14.00 Eucharistiefeier, anschließend Seniorennachmittag

Freitag, 17. Januar
18.00 Weg-Gottesdienst Erstkommunion-Familien

Samstag, 18. Januar
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Januar
11.30 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 21. Januar
16.30 Wort-Gottes-Feier, AWO-Krone-Garten

Mittwoch, 22. Januar
18.00 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 24. Januar
18.00 Weg-Gottesdienst Erstkommunion-Familien

Sonntag, 26. Januar
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Kanzeltausch
11.30 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Eucharistiefeier

Versöhnungskirche

Samstag, 11. Januar
18.00 Eucharistiefeier mit Taufe

Dienstag, 14. Januar
09.30 Bibel – Teilen

Samstag, 18. Januar
18.00 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 21. Januar
09.30 Bibel – Teilen

Samstag, 25. Januar
18.00 Wort-Gottes-Feier

Klinikum Kapelle

Samstag, 11./18./ 25. Januar
18.00 Gottesdienst

Mittwoch, 15./22. Januar
18.00 – 18.30 Uhr
Abendoase in der Klinikkapelle

Altenheime

Hansegisreute
Sonntag, 12. Januar
09.30 Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 26. Januar
09.30 Wort-Gottes-Feier

St. Franziskus
Mittwoch, 15. Januar
10.00 Gottesdienst
Mittwoch, 22. Januar
10.00 Eucharistiefeier

Haus der Pflege
Donnerstag, 16./23. Januar
16.00 Ökumenischer Gottesdienst